

Die Realschule

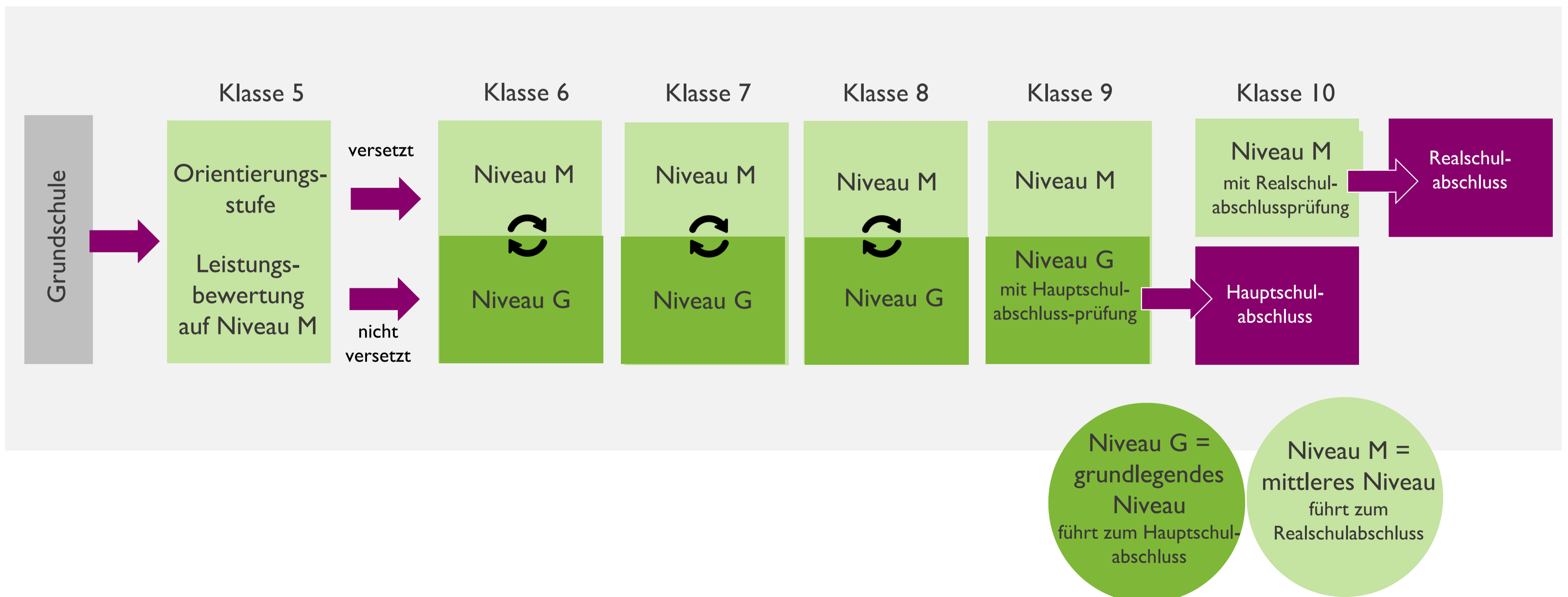
Die Realschule ist eine Schule in der **Theorie und Praxis** gleichwertig sind.

An der Realschule ist die **Persönlichkeits- und Sachorientierung** gleich wichtig.

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch einen besonderen **Realitätsbezug** gefördert und gebildet werden.

Das vorrangige Ziel der Realschule ist die Vorbereitung auf den **Realschulabschluss**.

Der Weg durch die Realschule



Vorgaben und Rahmenbedingungen

Noten

An der Realschule werden in allen Fächern schriftliche und mündliche Leistungsfeststellungen durchgeführt. Diese werden mit Noten bewertet.

Zeugnisse

In der Realschule gibt es in allen Klassenstufen Halbjahresinformationen und Zeugnisse zum Schuljahresende. Dabei werden in allen Fächern Noten ausgewiesen und in den Klassenstufen 7 bis 9 Verhalten und Mitarbeit bewertet. In Klasse 5 und 6 erhalten die Schülerinnen und Schüler einen zusätzlichen schriftlichen Schulbericht.

Versetzung

Am Ende von Klasse 5 werden die Schüler*innen, die versetzt werden dem Niveau M zugeordnet. Sie werden im nächsten Schuljahr in Klasse 6 auf diesem Niveau unterrichtet. Schüler*innen die nicht versetzt werden, müssen die Klasse nicht wiederholen sondern, können im nächsten Jahr in Klasse 6 auf Niveau G lernen. Zum Ende der weiteren Schuljahre wird jeweils über die Versetzung in die nächste Klassenstufe entschieden. Schüler*innen auf Niveau M, die das Klassenziel nicht erreichen, werden in die nächste Klasse im Niveau G versetzt oder sie wiederholen die Klasse im Niveau M. Schüler*innen im G-Niveau, die das Klassenziel nicht erreichen, müssen die Klasse wiederholen.

Perspektiven: Abschlüsse und Anschlüsse

mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9

mit Realschulabschluss nach Klasse 10

Besuch der Klasse 10 einer Gemeinschaftsschule

Besuch der Klasse 10 der Realschule, sofern die entsprechenden Noten vorliegen

Besuch der zweijährigen Berufsfachschule oder der berufsvorbereitenden Bildungsgänge

Beginn einer Berufsausbildung im dualen System oder an einer Berufsfachschule

Beginn einer Berufsausbildung im dualen System oder an einer Berufsfachschule

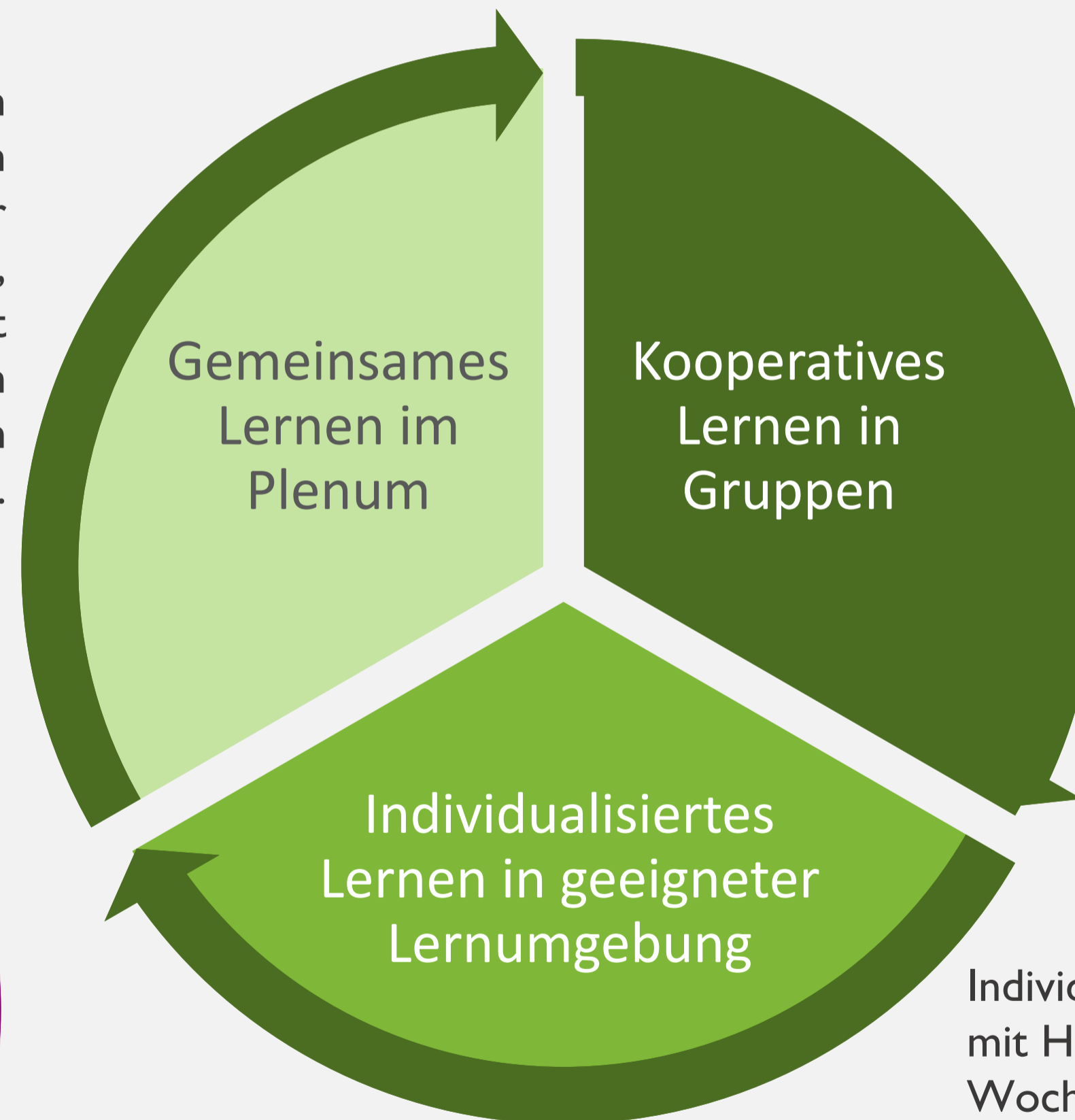
Besuch einer ein- oder mehrjährigen Fachschule oder Berufsoberschule

Besuch eines Gymnasiums oder der Oberstufe einer Gemeinschaftsschule (wenn die Voraussetzungen vorliegen)

Lernen und Unterricht an der Realschule

Die Realschule zeichnet sich durch eine hohe Vielfalt an Vorerfahrungen, Kompetenzen und Leistungsständen der Schülerinnen und Schüler aus. Um dabei alle Schülerinnen und Schülern gezielt zu fördern, setzen die Lehrerinnen und Lehrer an der Realschule passgenau unterschiedliche Methoden und Konzepte ein, um ihre pädagogischen Ziele umzusetzen.

In Phasen des gemeinsamen Lernens werden die Schüler*innen von der Lehrperson über Unterrichtsinhalte informiert, Sachverhalte erklärt, sowie mit Hilfe von Medien anschaulich dargestellt und gemeinsam besprochen.



In Unterrichtsphasen mit Partner- und Gruppenarbeiten werden beispielsweise Aufgaben und Probleme gemeinsam gelöst. Dabei werden z.B. die sozial-kommunikativen Kompetenzen und die Entwicklung von Problemlösungsstrategien gestärkt.

Umgang mit unterschiedlichen Niveaustufen

An der Realschule sind verschiedene Konzepte für den Unterricht von Schüler*innen unterschiedlicher Niveaustufen möglich.

An der NSE werden die Klassen mindesten in den ersten Jahren mit Kindern aller Niveaustufen besetzt sein. Die Niveaustufen werden z.B. mit unterschiedlichen Arbeitsmaterialien und Klassenarbeiten sowie in Lerngruppen z.B. in den Hauptfächern berücksichtigt.

Individualisiertes Lernen findet z.B. mit Hilfe von Lern- oder Wochenplänen, mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen entsprechend der Niveaus statt.

Fächer an der Realschule

Die genaue Verteilung der Fächer und der Stundenzahlen erfolgt im Rahmen der Vorgaben in Zusammenarbeit mit der Schulkonferenz, wenn die Schule ihre Arbeit aufgenommen hat.

	Klasse 5	Klassen 6	Klassen 7-10
Deutsch			
Mathematik			
Englisch			
Religion oder Ethik			
Geografie			
Geschichte			
Gemeinschaftskunde			
WBS (Wirtschaft, Berufsorientierung)			
Biologie			
Chemie			ab 8
Physik			
Musik			
Bildende Kunst			
Sport			
Medienbildung & Informatik			
Technik*			
AES* (Alltagskultur, Ernährung, Soziales)			
Französisch* (2. Fremdsprache)			

* Wahlpflichtfach: Ein Fach muss gewählt werden.

Klasse 8-9:
Projektarbeit
„Zeig was du
kannst!“

Klasse 7-9:
Projekt
„Engagement &
Verantwortung“

„Stärken
stärken“ zur
individuellen
Förderung

Leitperspektiven

Mit den Leitperspektiven aus dem Bildungsplan, ergänzt durch den Leitfaden Demokratiebildung, werden Fähigkeitsbereiche angesprochen, die nicht einem einzigen Fach zugeordnet sind, sondern übergreifend in verschiedenen Fächern thematisiert werden.

Bildung für nachhaltige
Entwicklung

Bildung für Toleranz und
Akzeptanz von Vielfalt

Prävention und
Gesundheitsförderung

Berufliche Orientierung

Medienbildung

Verbraucherbildung

Demokratiebildung